

Frühkindliche Bildung - Stand 11/2025

Überschrift	Maßnahmentitel	Status	Verantwortlichkeit	Erläuterungen zum Umsetzungsstand
FB-M1.1.1	Verfassen eines Schreibens durch das RBS (Referatsleitung) an das StMAS, mit der Forderung, BNE im BayBEP und in der AVBayKiBiG zu verankern.	ERLEDIGT	RBS-R	Das Schreiben wurde vom Stadtschulrat unterzeichnet und versendet.
FB-M1.1.2	Formulierung einer Empfehlung / Forderung, BNE im BayBEP und in der AVBayKi-BiG zu verankern, die vom Oberbürgermeister der LHM im Bayerischen Städtetag eingebracht wird.	IN ARBEIT	Direktorium	Entwurf für ein Schreiben - auf Grundlage FB-M1.1.1 - ist in Arbeit.
FB-M2.1.1	Durchführung des Pilotprojekts „Strukturelle Verankerung von BNE an Münchner Kitas“ an zwei Einrichtungen in München.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Das Leitprojekt in den zwei Kitas (Caritas Integrations-Kindergarten St. Josef und Städtisches Haus für Kinder Fritz-Bauer-Straße) ist abgeschlossen.
FB-M2.1.2	Erstellung und Ausgabe des erarbeiteten „Handbuchs zur strukturellen Verankerung von BNE an Münchner Kitas“ an alle Trägerinnen und Träger in München.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Das Handbuch zur strukturellen Verankerung von BNE an Münchner Kitas ist erstellt und online verfügbar.
FB-M2.2.1	Entwicklung und Verankerung von Qualitätsanforderungen, Praxisindikatoren und Nachweismöglichkeiten zu BNE für die Fortschreibung der Qualitätsmanagementkonzepte der Trägerinnen und Träger.	IN ARBEIT	RBS-KITA-FB, RBS-KITA-ST	Die Maßnahme wird im Jahr 2026 in das "Bündnis Qualität" eingebracht.
FB-M2.3.1	RBS-KITA-ST nimmt BNE in seinem Leitbild und die Trägerkonzeption als Orientierungsmaßstab auf.	IN ARBEIT	RBS-KITA-ST	RBS-KITA-ST hat eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Trägerkonzeption eingesetzt.
FB-M2.3.2	RBS-KITA-FT fordert die freien, privaten und sonstigen Träger auf, BNE in ihre Leitbilder und Trägerkonzeptionen als Orientierungsmaßstab aufzunehmen.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Die freien und sonstigen Träger wurden im Rahmen der FachArge Kindertageseinrichtung von der KITA Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung-BNE dazu aufgefordert, BNE in ihre Leitbilder und Trägerkonzeptionen aufzunehmen. Zudem erfolgte am 14.08.2024 eine schriftliche Trägerempfehlung durch die Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung-BNE.
FB-M3.1.1	RBS-KITA initiiert ein Austauschgremium bzw. einen Runden Tisch zu BNE mit Hochschulen unter Hinzuziehung der relevanten BNE-Akteur*innen.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Die bereits bestehenden Hochschulstrukturen, u. a. in hochschulinternen und hochschulübergreifenden Gremien, werden seit der Besetzung der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE (Sept. 2023) für die Vernetzung und den regulären Austausch zu BNE genutzt. So war die Koordinatorin für Frühkindliche Bildung BNE im Mai 2024 erstmals an einem Seminar für Lehramtsstudierende der LMU beteiligt und wird seither regelmäßig eingeladen. Zudem nimmt sie seit 2023 regelmäßig an einem Seminar der KSH teil. Darüber hinaus findet ein regelmäßiger Austausch mit anderen Hochschulen in Bayern sowie dem ForTraNN – Forschungs- und Transferzentrum Nachhaltigkeit Neuburg der HS Ingolstadt – statt. Es besteht Kontakt und Austausch mit den Verantwortlichen des Qualifizierungsprogramms „Werteeerziehung und Lehrer*innenbildung“ der LMU München.
FB-M3.1.2	Im Austauschgremium werden Ideen für BNE-Module für die Ausbildung an den Hochschulen erarbeitet.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Es besteht ein regelmäßiger Austausch mit Münchner und anderen bayerischen Hochschulen zu BNE seit der Besetzung der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE (Sept. 2023). Ideen für BNE-Module in den Studiengängen Frühkindliche Bildung und Soziale Arbeit werden kontinuierlich entwickelt. Von Seiten der LHM wird Material zur Verfügung gestellt.
FB-M3.2.1	Durchführung des Pilotprojekts „Strukturelle Verankerung von BNE in der Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte im frühkindlichen Bereich“.	TEILWEISE UMGESETZT	RBS-B	Das Projekt ist im Juli 2023 gestartet und wird durch RBS-B und RBS-KITA eng begleitet.
FB-M3.3.1	Durchführung einer internen BNE-Fortbildung für Lehrkräfte durch Münchner BNE-Akteur*innen.	ERLEDIGT	RBS-B Leitung der beteiligten Schulen	BNE-Fortbildungen wurden im Zuge des Pilotprojekts "Strukturelle Verankerung von BNE in der Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte im frühkindlichen Bereich" (FB-M3.2.1) im Schuljahr 2023/2024 bereits an allen beteiligten Schulen durchgeführt.
FB-M3.3.2	Erstellung eines Leitfadens mit guten Praxisbeispielen durch die Lehrkräfte, wie BNE als Querschnittsthema in den einzelnen Fächern aufgegriffen werden kann.	IN ARBEIT	RBS-B	Im Zuge des Pilotprojekts wird auch an einem Konzept für einen fächerübergreifenden BNE-Ansatz gearbeitet.
FB-M3.4.1	RBS-B gibt den Städtischen Fachakademien für Sozialpädagogik und der Kinderpflegeschule den Auftrag, ihr Leitbild hinsichtlich BNE weiterzuentwickeln und so als Vorbild für die FakS anderer Träger und Trägerinnen zu wirken.	TEILWEISE UMGESETZT	RBS-B	Im Zuge des Pilotprojekts hat bereits ein Teil der Schulen ihr Leitbild hinsichtlich BNE überarbeitet.
FB-M4.1.1	Evaluation und Weiterentwicklung von bestehenden BNE-Fortbildungskonzepten.	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1	Finanzierung und Umsetzung soll gemeinsam mit FB-M5.1.1 erfolgen. Mangels Ressourcen wurde mit der Umsetzung noch nicht begonnen.
FB-M4.1.2	Einrichtung eines Arbeitskreises bei RBS-PI-ZKB (Fachbereich Kindertageseinrichtungen), in dem sich freiberufliche und städtische Referierende sowie BNE-Qualitätssiegelträger*innen zu BNE koordinieren und beraten.	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1	Mangels personeller Ressourcen wurde nicht begonnen.
		NICHT		

FB-M4.1.3	Der bei RBS-PI-ZKB eingerichtete Arbeitskreis entwickelt Kriterien, welche Ausbildungsnachweise bzw. Weiterbildungen die Referierenden für BNE erbringen müssen.	BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1	Start der Umsetzung hängt von FB-M4.1.2 ab.
FB-M4.1.4	Unterstützung von Kindertageseinrichtungen bei der Umsetzung von Qualitätsstandards durch eine individuelle Prozessbegleitung (vgl. WIA-M1.2.1).	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1, RBS-KITA-FB/FP	Mangels finanzieller Ressourcen wurde nicht begonnen.
FB-M4.1.5	Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für die Zielgruppe der Erziehungskräfte (vgl. AW-M2.3.1).	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB FB2.1	Bei Bedarf werden Fortbildungen (auch Teamfortbildungen) angeboten und durchgeführt. Fortbildungen für Leitungen und BNE-Beauftragte pro Einrichtung (Tagesstätten + KoGa) RBS-A-4 haben stattgefunden. Im Juni 2024 fand eine Qualifizierung und Gewinnung von Referent*innen für BNE-Teamfortbildungen in Kitas statt. Herausforderung: Personalmangel in Kitas.
FB-M4.1.6	Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für die Zielgruppe der hauswirtschaftlichen Kräfte und Köch*innen, die u. a. die Themen zu umweltschonendem Umgang mit Ressourcen, nachhaltige und ausgewogene Ernährung, Abfallvermeidung, -trennung beinhaltet (vgl. AW M3.1.1, WIA M3.1.1).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Fortbildungen für Hauswirtschaftskräfte beim Städtischen Träger, z. B. zu den Themen umweltschonender Umgang mit Ressourcen, nachhaltige Ernährung und Abfallvermeidung, wurden begonnen und werden auch zukünftig regelmäßig angeboten. Die Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung-BNE hat den Trägern zudem am 14.08.2024 eine schriftliche Empfehlung zur Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Hauswirtschaftskräfte und Köche/Köchinnen an die Träger ausgesprochen.
FB-M4.1.7	Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Reinigungskräfte, die u. a. die Themen umweltschonender Umgang mit Ressourcen, Abfalltrennung und -entsorgung beinhaltet (vgl. AW M3.1.1, WIA-M3.1.1).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Die Reinigung erfolgt überwiegend durch externe Reinigungsdienstleister. Bei zukünftigen Vergaben, die das Kommunalreferat tätigt, wird das Thema Nachhaltigkeit stärker berücksichtigt. Die Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE hat am 14.08.2024 eine schriftliche Empfehlung an die freien und sonstigen Träger zur Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für das Reinigungspersonal gegeben, die u. a. die Themen umweltschonender Umgang mit Ressourcen, nachhaltige Ernährung, Abfalltrennung und -entsorgung beinhalten.
FB-M4.1.8	Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für die Zielgruppe der Haustechniker*innen, die u. a. die Themen umweltschonender Umgang mit Ressourcen, nachhaltiges Energie- und Umweltmanagement, Abfalltrennung und -entsorgung beinhaltet (vgl. AW M3.1.1, WIA-M3.1.1).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Es finden regelmäßig Schulungen durch RBS-ZIM statt. Diese Schulungen sind als Daueraufgabe zu verstehen. Den freien und sonstigen Trägern wurde am 14.08.2024 von der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE eine schriftliche Empfehlung zur Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Haustechniker*innen gegeben, die u.a. die Themen umweltschonender Umgang mit Ressourcen, nachhaltiges Energiemanagement, Abfalltrennung beinhaltet.
FB-M5.1.1	RBS-PI-ZKB (FB2.1) wird als Fortbildungsinstitut zum Thema BNE im frühkindlichen Bereich gestärkt, in dem die Angebote in diesem Bereich ausgebaut und zudem auch für nicht städtische Bildungsakteur*innen und Fachkräfte geöffnet werden.	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1	Finanzierung und Umsetzung soll gemeinsam mit FB-M4.1.1 erfolgen. Mangels finanzieller Ressourcen wurde noch nicht begonnen.
FB-M5.1.2	Bestehende Angebote von BNE-Anbieter*innen werden gesammelt und diese werden dabei unterstützt, ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-PI-ZKB FB2.1; RBS-KITA-FB	Die Bekanntmachung erfolgt u. a. über verschiedene Newsletter, Fachtage, Internetseiten und Gremien (FachArge, Bildungszentrum, Tagungen usw.). Dies wird als Daueraufgabe verstanden und regelmäßig umgesetzt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung Bordercrossings verschiedene Angebote bekannt gemacht und aktiv beworben und auch bei anderen BNE-Akteur*innen.
FB-M5.1.3	Einführung einer „BNE-Basis-Schulung“ für alle Referent*innen und Mitarbeiter*innen im RBS-PI-ZKB (Fachbereich Kindertageseinrichtungen), um sicherzustellen dass BNE als Querschnittsthema in ihren Seminaren / bei der Seminarentwicklung einfließt (vgl AW-M2.3.1).	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB FB2.1	Eine BNE-Basis-Schulung ist aktuell in Planung und für 2026 geplant.
FB-M5.1.4	RBS-PI-ZKB (FB2.1) kooperiert mit Fortbildungsanbieter*innen der Freien Träger und Trägerinnen und mit qualifizierten freiberuflichen BNE-Fortbildner*innen und konzipiert Angebote.	TEILWEISE UMGESETZT	RBS-PI-ZKB FB2.1	Eine Qualifizierung von Referent*innen für BNE-Teamschulungen in Kitas fand im Sommer 2024 in Kooperation mit dem Ökoprosjekt e. V. statt. Eine solche Qualifizierung soll regelmäßig angeboten werden.
FB-M5.2.1	Erarbeitung eines Kataloges für Erstgespräche mit Referent*innen, in dem exemplarisch dargestellt ist, wie in Fortbildungen mit anderen Inhalten ein BNE-Bezug hergestellt werden kann.	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB-FB2.1	Mangels finanzieller und personeller Ressourcen nicht begonnen.
FB-M5.2.2	Alle Referent*innen des RBS-PI-ZKB erhalten kostenlosen Zugang zur „BNE-Basis-Schulung“ (vgl. FB-M5.1.3).	NICHT BEGONNEN	RBS-PI-ZKB FB2.1	Umsetzung hängt von FB-M5.1.3 ab.
FB-M6.1.1	Der Städtische Träger stellt seine Mitarbeitenden jährlich für eine bestimmte Zeit für BNE-Fortbildungen frei.	ERLEDIGT	RBS-KITA-ST	Den Mitarbeitenden (RBS-KITA-ST) stehen weiterhin 6 Fortbildungstage pro Jahr zur Verfügung. Eine Zusatzqualifikation „Kinder gestalten Zukunft“ - Bildung für nachhaltige Entwicklung (12 Tage) wird regelmäßig angeboten. BNE-Fortbildungen werden aktiv beworben; BNE war Schwerpunktthema der großen Leitungskonferenz KITA-ST im Herbst 2023 und bleibt Schwerpunktthema.
FB-M6.1.2	Es wird darauf hingewirkt, dass die freigemeinnützigen, privaten und sonstigen Träger und Trägerinnen ihre Mitarbeitenden jährlich für eine bestimmte Zeit für BNE-Fortbildungen freistellen.	ERLEDIGT	RBS-KITA	Im Rahmen der FachARGE Kindertagesbetreuung im Frühjahr 2024 wurden die freigemeinnützigen und sonstigen Träger von der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE gebeten, BNE in die Aus- und Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte zu integrieren. Zudem hat die Landeshauptstadt München (Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE) den Trägern am 14.08.2024 schriftlich empfohlen, ihre Mitarbeitenden jährlich für einen bestimmten Zeitraum für BNE-Fortbildungen

				freizustellen.
FB-M6.2.1	Den Mitarbeitenden an Kitas wird die Teilnahme an dem „AK BNE in Kitas“ ermöglicht.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-PI-ZKB	Mitarbeitende der Kitas haben die Möglichkeit, am „AK BNE in Kitas“ teilzunehmen.
FB-M6.3.1	Bestehende Gremien, Arbeitskreise usw. erhalten durch Fortbildungen der Mitarbeiter*innen Informationen zu BNE und nehmen BNE daher als regelmäßigen Tagesordnungspunkt mit auf (vgl. AG AW).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Zu den Themen Nachhaltigkeit und BNE wurden ca. 85 Fachberatungen (RBS-KITA-FB/FP) fortgebildet. BNE ist ein regelmäßiges Thema in allen Qualitätskreisen von RBS-KITA-FB/FP und bei Besprechungen bei KITA. Die Online-Weiterbildung "BNEhoch3" BNE wurde allen Fachberatungen (KITA-FB/FP) als Weiterbildung für Multiplikator*innen empfohlen. Den Mitarbeitenden (RBS-KITA-ST) stehen weiterhin 6 Fortbildungstage pro Jahr zur Verfügung. Die Zusatzqualifikation „Kinder gestalten Zukunft“ - Bildung für nachhaltige Entwicklung (12 Tage) wird regelmäßig angeboten. BNE-Fortbildungen werden aktiv beworben. BNE ist Schwerpunktthema 2025 bei RBS-KITA-ST. In der Entwicklung der „Perspektive Kita 2030 – Zukunft Kita mitgestalten“ ist BNE fest verankert. Am 14.08.2024 erfolgte eine schriftliche Empfehlung der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE an die freien und sonstigen Träger.
FB-M7.1.1	Konzeption und Durchführung regelmäßiger und verpflichtender Schulungen für die Mitarbeiter*innen der Beschaffungsstellen bei der LHM und den freigemeinnützigen, privaten und sonstigen Trägern (vgl. WIA-M2.2.3, AW-M2.3.1).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Das Personal- und Organisationsreferat (POR) bietet eine entsprechende Fortbildung „Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen“ für städtische Angestellte an. Ergänzend zum Seminar wird es zukünftig einen halbtägigen Praxistransfer geben, der die Möglichkeit bietet, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu diskutieren, die sich bei der Anwendung der Seminarkenntnisse ergeben haben. Eine Fortbildung zur nachhaltigen Beschaffung in Bildungseinrichtungen wurde entwickelt und erstmals 2024 durchgeführt. Diese Schulungen sind als Daueraufgabe zu verstehen. Am 14.08.2024 erfolgte eine schriftliche Empfehlung der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung-BNE an die freien und sonstigen Träger.
FB-M7.1.2	Erstellung und Ausgabe einer Handreichung „Nachhaltige Beschaffung in der Kita“ mit praktischen Hinweisen und Handlungsalternativen für alle Bereiche der Einrichtung sowie Listen mit Anbieter*innen, die die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen (vgl. WIA-M2.2.2).	VERWORFEN	RBS-KITA	Die Sensibilisierung der Kitas vor Ort erfolgt z. B. durch BNE-Fortbildungen, WiLMA (Intranet) und Dienstbesprechungen. Darüber hinaus stehen Materialien zur Verfügung. Die Beschaffung erfolgt überwiegend über die Vergabestelle. Die Mitarbeiter*innen sind entsprechend in Bezug auf Nachhaltigkeit geschult. Diese Schulungen sind als Daueraufgabe zu verstehen. Um eine Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden, sind Listen mit konkreten Anbieter*innen nicht erlaubt. Von der Erstellung einer zusätzlichen Handreichung wurde daher abgesehen.
FB-M7.1.3	Überarbeitung der Richtlinien in der Öffentlichkeitsarbeit dahingehend, dass die Notwendigkeit von PR-Materialien geprüft wird und bei festgestelltem Bedarf ausschließlich sinnvolles, nützliches und biologisch abbaubares Werbematerial eingekauft wird. Druckmaterialien werden in sinnvollen Mengen, fair und umweltfreundlich gedruckt.	NICHT BEGONNEN	RBS-PK	Aufgrund mangelnder Ressourcen wurde noch nicht begonnen.
FB-M7.1.4	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Beschaffungs-, Nutzungsprozess von Geräten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), sowie nach Ende der ersten Nutzungsphase dieser Geräte bzw. bei ihrer Entsorgung.	IN ARBEIT	RBS-KITA	RBS-KITA steuert medienpädagogisch. Dies wird als Daueraufgabe verstanden. Die Beschaffung erfolgt in der Regel über Rahmenverträge. Es liegt in der Verantwortung des IT-Referats, eine zukunftsfähige IT-Versorgung der gesamten Stadt sicherzustellen.
FB-M7.1.5	Die Hygiene- und Reinigungskonzepte der Einrichtungen werden mit Blick auf Nachhaltigkeit weiterentwickelt (z. B. Reinigungsstandards, Einsatz von Ressourcen (Wasser, Reinigungsmittel, Chemikalien, Energie). Sie sollen zudem mit dem pädagogischen Konzept der Kitas im Sinne einer BNE vereinbar sein.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA, RBS-ZIM (Abfallvermeidung), KOM	Ein Hygiene- und Reinigungskonzept für die Einrichtungen liegt vor, eine Weiterentwicklung mit Blick auf Nachhaltigkeit ist dauerhaft vorgesehen. Bei der Beschaffung der Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel werden gesetzliche Vorschriften und Richtlinien eingehalten, insbesondere hinsichtlich der Inhaltsstoffe und der Zielgruppe Kinder. Die freien und sonstigen Träger wurden am 14.08.2024 aufgefordert, ihre Hygiene- und Reinigungskonzepte im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu überprüfen und weiterzuentwickeln.
FB-M7.2.1	Klare Definierung von Regionalität bzgl. Lebensmittelbeschaffung durch die LHM. Ausschreiberichtlinien müssen angepasst werden.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RKU - Biostadt	Es finden fortlaufend Abstimmungen zwischen dem RKU und KITA statt.
FB-M7.2.2	Erstellung und Ausgabe einer Handreichung „Nachhaltige, gesundheitsförderliche und vegetarische Speiseplanung“ mit Richtlinien und praktischen Umsetzungshinweisen an alle Einrichtungen (vgl.FB-M7.8.1).	VERWORFEN	RBS-KITA	Von der Erstellung einer zusätzlichen Handreichung wurde abgesehen. Alle Kindertageseinrichtungen können auf den Bio-Speiseplaner des Projekts "Bio für Kinder" Tollwood München zugreifen, um einen nachhaltigen und gesundheitsfördernden Speiseplan zu erstellen (Willkommen Biospeiseplan). Der Planer wird beworben.
FB-M7.2.3	Konzeption und Durchführung einer Fortbildungsreihe „Nachhaltiges (klima- und umweltschützendes) und ernährungsphysiologisch ausgewogenes Kochen“ für Köch*innen und Küchenpersonal aller Trägerschaften (vgl.FB-M7.8.1).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Das hauswirtschaftliche Personal städt. Kitas wird in Lehrküchen oder bei anderen Anbietern geschult, um "nachhaltiges (klima- und umweltschützendes) und ernährungsphysiologisch ausgewogenes Kochen" zu ermöglichen. Hierzu wurde ein Modul mit Inhalten im Rahmen der Frisch-Mischküche erarbeitet. Diese Schulungen sind als Daueraufgabe zu verstehen. Eine Empfehlung an die freien und sonstigen Träger wurde ausgesprochen. Darüber hinaus erfolgte am 14.08.2024 eine schriftliche Empfehlung der Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE an die Träger am 14.08.2024.
FB-M7.2.4	Einbau und Einrichtung von Frischküchen in den Einrichtungen anstoßen.	ERLEDIGT	RBS-KITA-FB/FP	Dies erfolgt im Rahmen des Beschlusses des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 11.10.2023: Ausweitung des Verpflegungssystems Frisch-Mischküche auf alle städtischen Kindertageseinrichtungen.

				Für den Umbau der Küchen ist RBS-ZIM zuständig.
FB-M7.3.1	Ausweitung des städtischen Ressourcensparprogramm „Fifty-Fifty-Aktiv“ auf möglichst viele städtische Einrichtungen.	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB-STAB, RBS-KITA	Derzeit nehmen rund 40 Kindertageseinrichtungen am Ressourcensparprogramm Fifty-Fifty-Aktiv teil. Die Sensibilisierung und Ausweitung wird fortgesetzt. Die Kitas wurden in die Erarbeitung der Praxishilfen einbezogen.
FB-M7.3.2	Unterstützung und Beratung nicht-städtischer Träger durch das RBS bei der Einführung eines Ressourcensparprogramms.	IN ARBEIT	RBS-KITA	Nichtstädtische Träger werden bei der Einführung eines Ressourceneinsparprogramms durch das RBS unterstützt und beraten.
FB-M7.3.3	Erstellung und Ausgabe einer Handreichung „Rohstoffe, Energie und Wassersparen“ mit praktischen Hinweisen und Umsetzungshilfen an alle Einrichtungen. Die Handreichung beinhaltet auch Tipps zum pflegelichen Umgang mit den vorhandenen Ausstattungsgegenständen einer Einrichtung.	VERWORFEN	RBS-KITA	Für alle Kindertageseinrichtungen steht der stadtweite Flyer „Tipps zum Energiesparen“ zur Verfügung. Zudem werden im Rahmen von Fifty-Fifty-Aktiv Tipps und Themedossiers zur Verfügung gestellt. Diese werden allen teilnehmenden Einrichtung zugeschickt und stehen darüber hinaus allen auf der Webseite von Fifty-Fifty-Aktiv zur Verfügung.
FB-M7.3.4	Ausbau des nachhaltigen Energie-Management-Konzepts für alle Einrichtungen.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Nachhaltige Energiemanagementkonzepte sind im Bau und in der Instandhaltung vorhanden. Entsprechende Konzepte werden auch in die Ausbildung der Haustechniker*innen und anderer Mitarbeiter*innen integriert. Informationen sind in allen Einrichtungen verfügbar. Bei der Beschaffung werden diese Themen in den Rahmenverträgen berücksichtigt. Die Weiterentwicklung des Konzeptes ist als Daueraufgabe zu verstehen.
FB-M7.4.1	Erarbeitung eines klimaneutralen und auf Kreislaufwirtschaft basierenden Müllkonzepts, das die Müllvermeidung bei der Beschaffung, die konsequente Trennung und Wiederverwertung aller Produkte und Rohstoffe, sowie die sachgerechte Entsorgung ebendieser berücksichtigt und zudem im Bildungsalltag in der Kita sichtbar praktiziert wird (Reparatur, Second Hand, Komposthaufen uvm.).	IN ARBEIT	RBS-KITA	Für die bewusste Umsetzung vor Ort in den Kindertageseinrichtungen ist ein klimaneutrales und kreislaufwirtschaftliches Abfallkonzept im aktuellen Hygieneplan und Hygienekonzept mit speziellen Maßnahmen integriert. Jede Einrichtung entwickelt ein internes Abfallkonzept. Dabei wird zwischen dem pädagogischen Konzept und der Bewirtschaftung differenziert. KITA sammelt derzeit alle bereits umgesetzten Maßnahmen, insbesondere pädagogische Projekte, und arbeitet an einer konzeptionellen Weiterentwicklung.
FB-M7.4.2	Überprüfung der Verträge mit Reinigungsfirmen der städtischen, freien, privaten und sonstigen Träger mit Blick auf die Verwendung zertifizierter ökologischer Produkte und Sicherstellung von fairen Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS	Das Kommunalreferat als zuständige und verantwortliche Stelle führt die Aufgaben im Rahmen der Vertragsgestaltung und des Vergabeverfahrens auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen durch. Es wird darauf geachtet, dass in städt. Kitas nur Reinigungsmittel mit REACH-registrierten Inhaltsstoffen eingesetzt werden. Dies ist als Daueraufgabe zu verstehen. Es wurde eine schriftliche Trägerempfehlung vorgenommen.
FB-M7.4.3	Konzeption und Durchführung von Schulungen zum klimaneutralen und nachhaltigen Müll-, Reinigungs- und Hygienekonzept für das gesamte Kita-Personal und ggf. für die externen Reinigungskräfte (vgl. FB-M4.1.7).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA-FB/FP	Es liegt ein Hygiene- und Reinigungskonzept vor, in dem Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Das Personal wird entsprechend geschult. Dies ist als Daueraufgabe zu verstehen.
FB-M7.5.1	Anpassung der Fördervoraussetzungen für die Münchner Förderformel (MFF): die pädagogische Konzeption muss, neben den Qualitätskriterien des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) auch BNE-Qualitätskriterien entsprechen.	VERWORFEN	RBS	Der Münchner Stadtrat hat die Münchner Förderformel (MFF) durch eine neue Münchner Kitaförderung abgelöst, in der derzeit keine BNE-Maßnahmen oder Kriterien definiert sind.
FB-M7.5.2	Anpassung der Vergabevoraussetzung von Projektmitteln der LHM: Einrichtungen der LHM und der freien, privaten und sonstiger Träger und Trägerinnen müssen bei Beantragung von Projektmitteln Nachhaltigkeitsbezüge des Projekts nachweisen. Die LHM weist in den Vergabeunterlagen explizit darauf hin.	IN ARBEIT	RBS-KITA	Die Ausschreibungen berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien.
FB-M7.6.1	Erarbeitung eines Baukonzepts zur nachhaltigen Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Neu- und Umbauten.	TEILWEISE UMGESETZT	RBS-ZIM	Das Baukonzept für die nachhaltige Planung, Ausschreibung und Umsetzung von Neu- und Umbauten von Kindertageseinrichtungen wird kontinuierlich fortgeschrieben und berücksichtigt sowohl nachhaltige Aspekte als auch die entwicklungsgerechten Bedürfnisse der Kinder. Auf das Sammeln von Regenwasser vom Dach zur Bewässerung der Pflanzen in der Kita muss aus Sicherheitsgründen verzichtet werden.
FB-M7.6.2	Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen / ökologischen Gestaltung des Außengeländes von Einrichtungen mit dem Ziel, den Kindern sowohl unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten als auch Naturerfahrungsräume zu bieten.	ERLEDIGT	RBS-KITA-FB	Die Broschüre "Naturnahe Gestaltung von Freiflächen in Kitas" ist ein Konzept zur nachhaltigen und ökologischen Gestaltung des Außengeländes von Kindertageseinrichtungen. Sie steht Einrichtungen und Fachkräften zur Verfügung. Die Broschüre wurde den freien und sonstigen Trägern zugesandt.
FB-M7.6.3	Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kindertageseinrichtungen der LHM ebenso wie der Freien Trägern und Trägerinnen und RBS-ZIM, mit dem Ziel, klima- und umweltschonende Maßnahmen zeitnah umzusetzen sowie negative Umweltauswirkungen rasch zu beheben.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Um einen reibungslosen Kommunikationsablauf zu gewährleisten, finden regelmäßige Jour fixe, z. B. zwischen den Geschäftsbereichen RBS-ZIM und RBS-KITA, statt. Darüber hinaus bestehen weitere Vernetzungs- und Kommunikationsstrukturen mit nicht-städtischen Trägern, wie z. B. der FachARGE oder der DachARGE. Dabei spielen die Themen BNE und Klimaschutz auch eine Rolle.

FB-M7.6.4	Gestaltung aller Neubauten von Kita-Außenflächen als NaturErlebnisRaum. Bestehende Außenflächen sollen sukzessive zu NaturErlebnisRäumen umgestaltet werden.	IN ARBEIT	RBS-KITA	Die Broschüre zur naturnahen Gartengestaltung von KITA-RBS wurde überarbeitet und im Sommer 2024 neu aufgelegt. Am 17.05.2023 hat der Stadtrat die "Beratungsleistung zur Verbesserung der Außenanlagen städtischer Kindertageseinrichtungen Folgeausschreibung, Neuvergabe Rahmenvertrag, Vergabeermächtigung Vertragszeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2025, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09213" beschlossen. Bei Neubauten vergehen in der Regel 3-5 Jahre von der Planung bis zur Umsetzung. Die Umsetzung zur Schaffung von Naturerfahrungsräumen für Kinder wird in dieser Phase auch zukünftig von pädagogischen Fachkräften begleitet.
FB-M7.7.1	Erstellung einer Handreichung zu umweltverträglicher Mobilität im Dienst für alle Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kita und den Erziehungsberechtigten der Kinder in Kitas.	VERWORFEN	RBS-KITA	Eine eigene Handreichung ist nicht zielführend. Die Zulieferung im Rahmen der Bewirtschaftung/Verpflegung der Kindertageseinrichtungen erfolgt zunehmend mit Elektromobilität und wird in den Ausschreibungen zusätzlich bepunktet. Allen Mitarbeitenden wird ein Job-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitenden von RBS-KITA Job-Fahrräder zum Ausleihen zur Verfügung. Informationen zur umweltfreundlichen Mobilität sind auf WILMA verfügbar.
FB-M7.7.2	Förderung des umweltverträglichen und gleichermaßen gesundheitsfördernden Rad- und Fußverkehrs zum / am Arbeitsplatz.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Die Mitarbeiter*innen werden regelmäßig auf gesundheitsfördernde Maßnahmen wie Radfahren und Gehen hingewiesen und dazu motiviert. Darüber hinaus werden Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ oder das „JobRad“ gefördert, um das Fahrrad für den Arbeitsweg zu nutzen. Den Mitarbeiter*innen von RBS-KITA stehen Job-Fahrräder zur Ausleihe zur Verfügung. Entsprechendes Material wird den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt (dies ist als Daueraufgabe zu verstehen).
FB-M7.7.3	Förderung des umweltverträglichen ÖPNV zum / am Arbeitsplatz für Mitarbeiter*innen der freigemeinnützigen, privaten und sonstigen Trägerinnen und Träger.	VERWORFEN	RBS-KITA	Von vielen freigemeinnützigen, privaten und sonstigen Trägern werden die Kosten für ein Job- bzw. Deutschlandticket für die Mitarbeitenden zum bzw. am Arbeitsplatz übernommen bzw. bezuschusst. Dies obliegt den Trägern. Es ist nicht Aufgabe der LHM. Der Ausbau des ÖPNV-Netzes wird von der LHM vorangetrieben.
FB-M7.8.1	Schaffung von zwei Fachberatungsstellen für die Begleitung und Beratung von Münchner Kindertageseinrichtungen bei der Umsetzung von BNE und zu allen Nachhaltigkeitsfragen.	TEILWEISE UMGESETZT	RBS-KITA	Im Mai 2024 wurde eine Fachberatungsstelle zur Begleitung und Beratung von Münchner Kindertageseinrichtungen eingerichtet. Aufgrund der Haushaltslage werden in den Jahren 2024 und 2025 keine Ressourcen für die zweite Stelle zur Verfügung gestellt.
FB-M8.1.1	Planung und Durchführung einer Vernetzungsveranstaltung für Akteur*innen, die sich im Elementarbereich mit BNE beschäftigen.	IN ARBEIT	RBS-KITA	Im AK "BNE in Kitas" vernetzen sich die BNE-Akteur*innen der freien Träger und des Städtischen Trägers. Die Fachstelle BNE organisiert jährlich einen BNE-Fachtag. Zudem finden diverse Vernetzungsveranstaltungen für BNE-Akteur*innen im Elementarbereich statt, z.B. Begleitprogramm „Bordercrossings“, Große Leitungskonferenz (KITA-ST), Fachtage und MUCMida. Ein Fachtag wurde aufgrund der Haushaltslage auf das Jahr 2026 verschoben.
FB-M8.1.2	Planung und Durchführung eines Fachtages „BNE im Elementarbereich“.	IN ARBEIT	RBS-KITA	Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wurde die geplante Fachtagung auf April 2027 verschoben.
FB-M8.1.3	Überarbeitung der Broschüre „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Natur- und Umwelterlebnisse – Führungen und pädagogische Angebote in und um München für Kindertageseinrichtungen“.	IN ARBEIT	RBS-KITA-FB	Die Broschüre wird derzeit bearbeitet.
FB-M8.1.4	Schaffung einer Koordinierungsstelle Frühkindliche Bildung BNE (Koordinierungsstelle FB-BNE) (vgl. FS-M1.1.3).	ERLEDIGT	RBS-KITA-FB	Die Koordinierungsstelle FB-BNE ist seit September 2023 besetzt.
FB-M8.2.1	Erstellen und Ausgabe eines Leitfadens „Umsetzung von BNE im Elementarbereich“ an Akteur*innen der Familienbildung und weitere Multiplikator*innen.	IN ARBEIT	RBS-KITA-FB	Es findet ein regelmäßiger Austausch u.a. zwischen RBS-KITA, Stadtteilbibliotheken und Bildungsklokalen (BiLoks) statt. Die Akteur*innen werden für BNE sensibilisiert und es werden Materialien zur Verfügung gestellt. In den KinderTagesZentren (KITZ) wird neben der Kinderbetreuung auch Beratung und Austausch für Eltern angeboten. Das Thema BNE und die Umsetzung sind in den Hauskonzeptionen dargestellt. Die konkrete Umsetzung erfolgt bedarfsorientiert an den einzelnen KITZ-Standorten. Das „Handbuch zur strukturellen Verankerung von BNE an Münchner Kitas“ (FB-M 2.1.2) steht auch den Familienbildungsakteur*innen zur Verfügung.
FB-M8.3.1	Berücksichtigung von BNE-Aspekten und Aufnahme von praktischen „BNE-Tipps“ in die Elternbriefe des SOZ/Stadtjugendamtes.	ERLEDIGT	SOZ/Stadtjugendamt, Fachstelle Erziehungsinformationen und Elternbriefe	Zeitgleich zur Erarbeitung der BNE VISION 2030 wurden die Elternbriefe des SOZ/Stadtjugendamtes überarbeitet. Aus dem AK Frühkindliche Bildung wurden passende BNE-Aspekte & Tipps zur Berücksichtigung eingespeist.
FB-M8.3.2	Erstellen eines Konzepts für „mehr BNE“ auf Veranstaltungen für Familien (z.B. Mini München, KinderKulturSommer und Tollwood), das den Veranstalter*innen zur Verfügung gestellt wird.	VERWORFEN	RBS-KITA	Ein eigenes Konzept ist nicht erforderlich. RBS-KITA steht in einem kontinuierlichen Austausch mit dem RKU und dem Sozialreferat. Diese sind die direkten Ansprechpartner und Förderer der Akteur*innen für Veranstaltungen für Familien. In diesem Zusammenhang werden auch BNE-Themen bei Veranstaltungen diskutiert und reflektiert. Dabei kann auf bewährte Konzepte (z.B. von Tollwood) zurückgegriffen werden: https://www.tollwood.de/bio-fuer-kinder/das-bio-fuer-kinder-handbuch/ https://www.tollwood.de/mensch-und-umwelt/festival-fuer-mensch-und-umwelt/
FB-M8.3.3	Erstellen eines niedrigschwelligen Bilderbuchs „Nachhaltigkeit Daheim“ für Familien zu Alltagsthemen.	VERWORFEN	RBS-KITA-FB	Eine Vielzahl von Bilderbüchern widmet sich bereits diesem Thema. Die Münchner Stadtbibliothek stellt Münchner Familien und Kindertageseinrichtungen eine große Auswahl an Bilderbüchern zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung. Erziehungskräfte

				werden von der Münchner Stadtbibliothek beraten. KITA-FB hat einen regelmäßigen Jour fixe mit der Münchner Stadtbibliothek. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Koordinierungsstelle KITA-FB-BNE und der Stadtbibliothek zu BNE- und Medienthemen statt. Daher ist ein neues Bilderbuch nicht erforderlich.
FB-M9.1.1	Eine schriftliche Vereinbarung, die BNE und weitere pädagogische Themen beinhaltet, wird in Form eines Beiblatts zur „Kooperationsvereinbarung im Übergange Kita–Grundschule“ verfasst.	VERWORFEN	RBS-PI-ZKB, RBS-A, RBS-KITA	Bei der Überarbeitung der bisherigen Kooperationsvereinbarung im Übergang Kita-Grundschule wurden Themen wie BNE und Inklusion bewusst nicht aufgegriffen. Auch auf ein ergänzendes Beiblatt wurde verzichtet. Jede Grundschule in München verfügt über eine Ansprechpartner*in für BNE und demokratische Bildung. Darüber hinaus ist BNE im LehrplanPLUS verankert. Der Städtische Träger hat BNE als Schwerpunktthema. In den jeweiligen Organisationsstrukturen wird BNE regelmäßig thematisiert.
FB-M9.1.2	Erstellen und Ausgabe einer Handreichung „BNE im Übergang – GoodPractice-Beispiele“ an alle Kitas und Grundschulen.	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB, RBS-A, RBS-KITA	Es wurde angeregt, dass Beispiele guter Praxis im Bereich des Übergangs vom Staatlichen Schulamt in München und dem RBS - Städtischer Träger gesammelt und online zur Verfügung gestellt werden.
FB-M9.1.3	Die Broschüre „Wir gestalten Zukunft jetzt“ wird überarbeitet und allen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt.	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB, RBS-KITA	Das Vorwort der Broschüre wurde vom RBS-PI-ZKB überarbeitet. Eine inhaltliche Überarbeitung ist derzeit aus Ressourcengründen nicht möglich. Die Broschüre „Wir gestalten Zukunft jetzt“ steht allen Kindertagesstätten und Grundschulen in München zur Verfügung.
FB-M9.1.4	Planung und Durchführung einer Fachveranstaltung „BNE im Übergang gestalten“ für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Lehrkräfte im Übergang.	IN ARBEIT	RBS-PI-ZKB, RBS-A	Zusätzliche Fachveranstaltungen sind nicht erforderlich. In den jeweils bestehenden und gemeinsamen Organisationsstrukturen bzw. Fachveranstaltungen (Grundschule und RBS-KITA-ST) wird BNE unter Berücksichtigung der jeweiligen Standorte und deren Aktivitäten zukünftig regelmäßig als Thema aufgegriffen. Es wurden Umsetzungsideen gesammelt, die weiterentwickelt werden.
FB-M9.1.5	Prüfung der Umsetzbarkeit eines Konzepts „BNE-Lernbegleiter*innen“ von der Kita in die Grundschule.	ERLEDIGT	RBS-PI-ZKB, RBS-A, RBS-KITA	Eine Prüfung der Umsetzbarkeit ist erfolgt. Aufgrund der hohen personellen und finanziellen Ressourcen ist ein Konzept für „BNE-Lernbegleiter*innen“ derzeit nicht umsetzbar. Alternative Projektideen werden in den Gremien mit dem Staatlichen Schulamt und der LHM diskutiert, u.a. im Fachforum und in der Internen Runde sowie in den regelmäßigen Jour Fixe mit den jeweiligen Geschäftsbereichen.
FB-M9.1.6	Aufnahme des Themas BNE in die Arbeitsplatzbeschreibung der Kooperationsfachkraft in städtischen Kindertageseinrichtungen.	VERWORFEN	RBS-KITA-ST	Eine Stellenbeschreibung für die Kooperationsfachkraft in den städtischen Kindertageseinrichtungen gibt es derzeit nicht. Alle Mitarbeiter*innen haben aufgrund des Schwerpunktthemas BNE des Städtischen Trägers den Auftrag zur Umsetzung von BNE.
FB-M9.1.7	In den entsprechenden Gremien, die für das Thema Kooperation im Übergang Kita – Grundschule vorgesehen sind, wird BNE als gesetztes Thema regelmäßig thematisiert und aufgegriffen.	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-PI-ZKB-STAB RBS-KITA-ST	Das Thema BNE wird seit 2024 in allen Gremien, die sich mit der Kooperation im Übergang Kita-Grundschule beschäftigen, regelmäßig aufgegriffen und thematisiert.
FB-M9.1.8	Ausarbeitung eines Vorschlags, das Thema BNE in die Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit aufzunehmen.	IN ARBEIT	RBS-ZKB, RBS-KITA	Im Fachforum Übergang Kita-Grundschule am 26.11.2024 (u.a. RBS-ZKB, KITA-ST, KITA-FB, Staatliches Schulamt) wurde die BNE-Maßnahmen thematisiert und die Ausarbeitung eines Vorschlags für 2026 vereinbart.
FB-M10.1.1	Sichtung und Darstellung von BNE-Lernorten im frühkindlichen Bereich (vgl. FB-M2.1.1 sowie FB-M8.1.3).	IN ARBEIT DAUERHAFT	RBS-KITA	Seit der Besetzung der Fachberatungsstelle (RBS-KITA-FB) im Mai 2024 wird die Beratung der Münchner Kitas bei der Umsetzung von BNE und zu Fragen der Nachhaltigkeit gezielt, auch digital, verstärkt. Der Städt. Träger bietet über die MucMida und die Lernwerkstätten den Städt. Kitas Materialien an. Über die zentrale BNE-Plattform werden ab November 2025 BNE-Lernorte sichtbar gemacht.
FB-M10.1.2	Motivation von BNE-Lernorten, passende Angebote für die Altersgruppe U10 anzubieten bzw. auszubauen.	IN ARBEIT DAUERHAFT	RBS-KITA	Seit der Besetzung der Fachberatungsstelle (RBS-KITA-FB) im Mai 2024 wird die Motivation von BNE-Lernorten, geeignete Angebote für die Altersgruppe U10 zu entwickeln bzw. anzubieten, gezielt verstärkt und kontinuierlich ausgebaut.
FB-M10.1.3	Regelmäßige Weitergabe von Informationen zu BNE-Lernorten an Erziehungskräften (z.B. durch Stadtquartiersleitungen).	ERLEDIGT DAUERHAFT	RBS-KITA	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Schwerpunktthema im RBS-KITA-ST und findet Aufnahme in die Weiterentwicklung der Perspektive Kita 2030_Visionen & Ziele. Die Mitarbeiter*innen erhalten regelmäßig BNE-Informationen in den entsprechenden Gremien (z.B. große Leitungskonferenz KITA-ST) und Newslettern. Materialien werden u.a. über WILMA (Intranet) zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der FachARGE Kindertagesbetreuung und über Newsletter informiert die LHM die freigemeinnützigen und sonstigen Träger regelmäßig über BNE und die BNE-VISION 2030. Materialien werden aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Die regelmäßige Weitergabe von Informationen über BNE-Lernorte wird als Daueraufgabe verstanden.